



Schülernews Hörstel

Ausgabe: 10.09.2017

Der Inhalt eurer Zeitung:

- Gegen Mobbing
- Girls- & Boys-Day an der GSH
- Der Schnuppernachmittag
- Feuerschutz an der GSH
- Tag der offenen Tür
- Schnuppernachmittag
- Witze

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir, das Team der Schülernews Hörstel, möchten euch gerne unsere Schülerzeitung vorstellen und diese dann auch mit möglichst interessanten Berichten füllen. Einige Ideen haben wir schon umgesetzt, andere werden noch folgen. Gerne möchten wir euch in die Arbeit einbeziehen und würden

und freuen, wenn ihr interessante Themenvorschläge habt. Vielleicht möchte einer ein interessantes Hobby oder ein Haustier vorstellen... Wir sind für eure Wünsche offen!

So könnt ihr die Schülernews lesen:

<http://www.gesamtschule-hoerstel.de>, dann in der Menüleiste oben auf „Schüler“ klicken und dann auf [Schülerzeitung](#).

Eure Journalisten der AG-Schülerzeitung



Schülernews Hörstel



Gegen Mobbing!

Wir, die Gesamtschule Hörstel, sind eine Schule gegen Rassismus und eine Schule mit Courage.

Unsere Schule ist komplett gegen Mobbing. Es ist egal, ob hell- oder dunkelhäutig, klein oder groß, dick

oder dünn; bei uns werden alle Menschen gleich behandelt.

Jeder ist so wie er ist, daran sollte niemand etwas ändern.

Jeder ist auf seine Art besonders. Ihr wollt doch auch nicht wegen eures

Aussehens beleidigt, ausgeschlossen oder gemobbt werden?!

Keiner kann etwas dafür, dass er so ist, wie er ist.

Adriana - 15.11.16



Schülernews Hörstel



Girls' and Boys' Day 2017

In diesem Jahr gab es natürlich auch wieder den „Girl's and Boy's Day“.

Dieses Jahr war der Tag am 27. April 2017.

Der Zweck des Girl's and Boy's Day ist, dass die Schüler in einen typischen Frauenberuf gucken

und die Schülerinnen einen typischen Männer Beruf ansehen.

Hier einige Erfahrungsberichte aus dem letzten Jahr :

Name : Luca P. , Klasse : 8E

Wo warst du? -Ich war bei der Praxis für Lerntraining in Mettingen.
Was hast du erlebt? -Ich habe Lerntraining mit Kindern in der Form von

Spielen gemacht.
Hat es dir gefallen? -Ja.
Könntest du dir vorstellen diesen Beruf später auszuführen? -Ja.
Hast du etwas Besonderes oder Witziges erlebt? -Wir haben Spiele gespielt.

Name: Moritz H. , Klasse 8D

Wo warst du? -Ich war am Seniorenzentrum Matheswiese in Dreierwalde.
Was hast du erlebt? -Ich habe erlebt, wie ein Altenheim funktioniert und wie die alten Leute dort leben.
Hat es dir gefallen? -Nicht so, weil man sich immer um alles kümmern muss.

Könntest du dir vorstellen diesen Beruf später auszuführen? -Nein.
Hast du etwas Besonderes oder Witziges erlebt? -Ich sollte kochen und habe dabei einen Feueralarm ausgelöst, dies hat aber kaum jemand von den alten Leuten gemerkt.

Name: Joshua R., Klasse 8a

Wo warst du? - Im Kindergarten

Was hast du erlebt? - Wir haben gemeinsam einen Ausflug in den Wald gemacht.

Hat es dir gefallen? - Ja, es hat mir sehr gefallen.

Hast du etwas Besonderes oder Witziges erlebt? - Ein Kind ist auf einen Baum geklettert und in einen Dornenbusch gefallen.

Marius



Schülernews Hörstel



Der Feueralarm und Feuerschutz an der Schule

Der Brandalarm über die zentrale Anlage wird durch ein Dauer-Hupton und Sirene ausgelöst.

Dann werden alle Fenster geschlossen, die Schüler stellen sich auf und gehen gemeinsam mit dem Lehrer/in nach draußen zum sogenannten Sammelpunkt.

Der Weg ist durch einen Fluchtweg, der in jeder Klasse hängt, gekennzeichnet.

Am Sammelpunkt wird noch mal durchgezählt, ob jemand fehlt oder nicht.

Die Antwort wird dann der Schulleitung bekannt gegeben.

In jedem Flur befindet sich ein Feuerlöscher, den man im Brandfall benutzen kann.

Außerdem sind in den Fachräumen ein Feuerlöscher und eine große Löschdecke,

so dass kleine Brände gelöscht werden können.

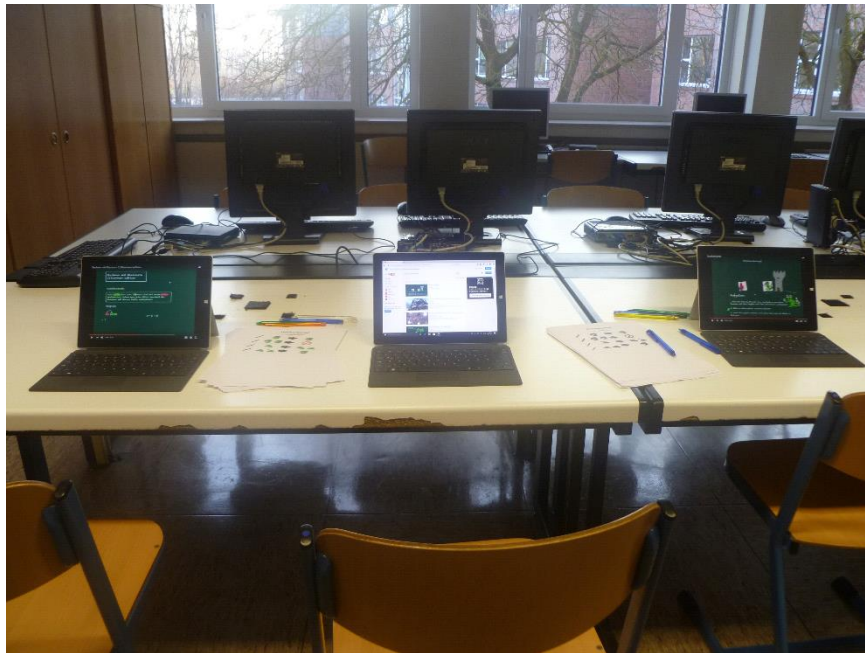
Jannis – 21.03.17



Schülernews Hörstel



Der Tag der offenen Tür



Der Tag der offenen Tür war am Sonntag, den 22.1.2017 von 14 bis 17 Uhr.

In dieser Zeit wurden Aktionen zum Zugucken und zum Mitmachen angeboten.

Außerdem gab es in der Mensa Kaffee, Waffeln und Kuchen.

Man konnte sich die Klassenräume und die Fachräume angucken.

Wie zum Beispiel auf dem Bild, wo man mit YouTube Mathe lernt.

Der Youtuber ist ein Lehrer an der Gesamtschule.

Die Videos konnte man sich angucken und die Aufgaben versuchen zu lösen. Es war für jeden sehr schwer, weil die Rechnungen erst in der 8. Klasse besprochen werden.

Außerdem konnte man durch verschiedene Räume gehen, in denen Experimente und Aufgaben vorbereitet waren, die die Kinder lösen konnten.

Die Experimente oder Aufgaben werden auch im normalen Unterricht besprochen.

Jannis – 06.03.17



Schülernews Hörstel



Schnuppertag für die 4.Klässler

Die Auswertung der Umfrage ergab, dass die meisten 4.Klässler den Tag im Ganzen gut fanden; ihre Lieblingsstation war Sport; ein paar Befragte fanden die Stationen *Informatik-Mathematik* und Latein verbesserungswürdig.

Trotzdem fanden sie die Stationen insgesamt gut. Diese waren sehr lehrreich und Spaßig aufgebaut.

So sollten sich die Kleinen bei der *Niederländisch-Station* auf niederländisch begrüßen, kennenlernen und verabschieden.

In der *Küche* wurden Stutenkerle gebacken. Die Helfer in dieser Station halfen den 4.Klässlern kräftig beim Backen. Ob die gute Stimmung an der im Hintergrund laufenden Weihnachtsmusik lag, ist jedoch fraglich, denn ein Großteil der Befragten reagierte eher genervt.



Bei der *Physik-Station* bastelten die Kinder sog. **Balancier-Clowns**. Herr Plumpe ließ ein paar sonstige Gerätschaften aufbauen, was die entspannte Stimmung noch weiter unterstützte.

An der *Chemie-Station* von Fr. Nowakowski konnten die Kleinen bei frischer Luft mit Chemikalien wie Essig experimentieren und unter anderem den PH-Wert herausfinden. Auch hier war die Stimmung sehr entspannt; so konnten die Schüler sich über diverse Ergebnisse austauschen.

Bei der *Musik-Station* von Herrn Koop sangen und begleiteten sie das Lied **Astronaut** von Mark Forster und Sido. Die Aufnahmen schickte Herr Koop ihnen per Post hinterher.

Bei der *Informatik-Mathe-Station* von Herrn Helming bekamen die Kinder über ein YouTube-Video eine Logikaufgabe, die sie

mit den Helfern lösten. Die meisten kamen mit der Aufgabe, mit der sich sogar einige 8Klässler quälten, eher schlecht klar, was vielleicht der Grund für die Einschätzung als schlechteste Station gelten könnte, die Kernidee, die Aufgabe über ein YouTube-Video zu stellen und dann zu lösen, fanden die meisten jedoch sehr gut.

Bei der Abschlussversammlung um 12:15 (eig.12:10) Uhr trat die Schulband mit der Premiere **80 Millionen** von Max Giesinger auf, Herr Hesse verabschiedete die Grundschüler um 12:21 Uhr und lud sie zum Tag der offenen Tür am 22.1.2017 ein. Um 12:30 Uhr löste sich dann alles auf und die 4.Klässler fuhren zurück in ihre Schulen.

Ein paar von ihnen könnten sich sogar vorstellen, ihre schulische Laufbahn auf unserer Schule fortzuführen.

Dennis – 07.03.17



Schülernews Hörstel

Witze

Steht ein kleines Mädchen mit seinem neuen Mountainbike an der Ampel.

Da kommt ein Polizist zu Pferd angeritten und fragt: „Na, mein Mädchen, hast du das Fahrrad vom Christkind bekommen?“

Das Mädchen antwortet: „Ja, habe ich.“

Darauf der Polizist: „Entschuldige, aber ich muss dir leider 20 Euro abnehmen.“

Sag dem Christkind nächstes Jahr, es soll dir ein Bike mit Reflektoren schenken, okay?“

Da fragt das Mädchen: „Haben Sie das Pferd auch vom Christkind bekommen?“

Der Polizist überlegt kurz und nickt dann.

Darauf das Mädchen: „Na, dann sagen sie dem Christkind nächstes Jahr, das Arschloch kommt hinten hin und nicht oben drauf!“

„Herr Leutnant, wissen Sie eigentlich, wie man ein Arschloch neugierig macht?“

„Nein - wie denn?“

„Ich erzähl 's Ihnen morgen!“

Wie treibt man eine Blondine in den Wahnsinn?

Man bringt sie in ein rundes Zimmer und sagt: „In der Ecke liegt ein Tausender!“

Fritzchen geht mit seinem Vater einkaufen. Der Vater legt eine Packung Kondome in den Einkaufswagen.

Fritzchen: „Was ist das für ein Dings-Bums?“

Vater: „Das ist ein Bums-Dings!“



Schülernews Hörstel



Fritzchen geht nach der Schule zu seiner Oma.

Oma sagt zu Fritzchen: „Kannst du mir bitte Zigaretten kaufen?“

Fritzchen: „Ja, Okay.“

Fritzchen geht zum Supermarkt und holt sich Zigaretten, dann geht er an die Kasse.

Der Verkäufer sagt: „Du darfst noch keine Zigaretten kaufen. Du musst erst 18 Jahre alt sein.“

Fritzchen: „Die sind für meine Oma.“

Verkäufer: „Da muss deine Oma schon selber herkommen.“

Fritzchen geht wieder nach Hause und erzählt alles seiner Oma.

Oma: „Geh zum Supermarkt und sag du bist 32 Jahre alt, hast zwei Kinder, deine Frau liegt schwerverletzt im Krankenhaus und dein Führerschein ist in den Gully gerutscht.“

Fritzchen geht also wieder zum Supermarkt an die Kasse und sagt: „Ich bin zwei Jahre alt, habe 32 Kinder, meine Frau ist in den Gully gerutscht und mein Führerschein liegt schwerverletzt im Krankenhaus.“

Fritzchen kommt zu spät in die Schule.

Da fragt der Lehrer: „Entschuldigung!?“

Fritzchen: „Ach passt schon!“